

# RS OGH 1972/10/23 11Os102/72, 13Os76/75, 9Os22/79, 9Os13/80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.1972

## Norm

StGB §12 C

StPO §22

StPO §281 Abs1

StPO §290 Abs1

## Rechtssatz

Eine Verurteilung als Täter anstatt als Mitschuldiger (oder Teilnehmer) erfolgt zu ungunsten des Angeklagten (§ 282 StPO) und gereicht ihm zum Nachteil (§ 290 StPO). Jede Relativierung des Nachteiles durch Abhängigmachung der Umqualifizierung von den konkreten für die Strafbemessung maßgebenden Umständen (vgl. EvBl 1972/198) ist verfehlt, da sie der Bestimmung des § 22 StPO über die getrennte Behandlung der Schuldfrage und der Straffrage bei der Beratung des Senates über die Entscheidung zuwiderliefe.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 102/72  
Entscheidungstext OGH 23.10.1972 11 Os 102/72  
Veröff: EvBl 1973/70 S 157
- 13 Os 76/75  
Entscheidungstext OGH 18.12.1975 13 Os 76/75  
Beisatz: Auch nach der Strafrechtsreform. (T1) Veröff: EvBl 1976/132 S 244 = SSt 46/81 = RZ 1976/62 S 100 (mit kritischer Anmerkung von Kienapfel)
- 9 Os 22/79  
Entscheidungstext OGH 03.04.1979 9 Os 22/79  
Vgl aber
- 9 Os 13/80  
Entscheidungstext OGH 18.03.1980 9 Os 13/80  
Vgl aber

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0090789

## Dokumentnummer

JJR\_19721023\_OGH0002\_0110OS00102\_7200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)